

Seminargebühren

CHF 1'990 exkl. MwSt

Die Gebühren schliessen elektronische Begleitunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke ein. Mitglieder der HL7 Benutzergruppe Schweiz erhalten 20% Rabatt.

Sprache und Teilnehmer

Vortragssprache ist Deutsch. Begleitunterlagen sind hauptsächlich in Englisch verfasst. Wir führen das Seminar ab min. 8 bis max. 24 Teilnehmer durch.

Veranstalter

medshare GmbH | Tempelstrasse 8b | 3608 Thun-Allmendingen | www.medshare.net
in Zusammenarbeit mit der HL7 Benutzergruppe Schweiz und der Ringholm BV, NL

Veranstaltungsort, Anmeldung, Annullation und Übernachtung

Veranstaltungsort: ****Congress Hotel Seepark | Seestrasse 47 | 3602 Thun | Berner Oberland
Lageplan und weitere Informationen: www.seepark.ch

Anmeldung: <http://www.medshare.net/hl7v3seminar>
Anmeldeschluss: 31.01.2011

Annullation: Die Annullation von Anmeldungen ist bis zum Anmeldeschluss kostenlos möglich. Danach ist nur noch die Umbuchung auf eine andere Person möglich.

Übernachtung: Das Hotel Seepark bietet unseren Seminarteilnehmern das Einzelzimmer mit Frühstück zum Preis von CHF 210 an.
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten: www.thuntourismus.ch
Die Teilnehmer werden gebeten, allfällige Hotelreservationen selbstständig vorzunehmen.

Social Event

Am Abend des 22.03.2011 haben wir ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Krone in Thun geplant. Die Krone liegt im Herzen der Thuner Altstadt und ist ein Haus mit viel Geschichte und Tradition. Schon im 14. Jahrhundert als Zunfthaus der Bäcker geschichtlich erwähnt, bürgt es seit 1822 als "Gasthaus zur Krone" für Gastfreundschaft und kulinarische Genüsse. Kosten für das Abendessen inkl. Getränke: CHF 85.00. Die Teilnahme ist freiwillig (Vermerk auf Anmeldung).



4. Austragung

Seminar HL7 V3 & CDA 22./23. März 2011 in Thun

Rund um die Umsetzung der Strategie „eHealth“ Schweiz werden derzeit von allen Stakeholdern Standards gefordert. Mit der HL7 V3 und der Clinical Document Architecture (CDA) liegen solche Standards vor, die bereit sind für den praktischen Einsatz im Alltag. Das Seminar informiert über HL7 als XML-basierten Nachrichtenstandard und behandelt die Clinical Document Architecture als Basis zum elektronischen Austausch von medizinischen Dokumenten in der Schweiz. Die Teilnahme am Seminar erspart je nach Stand der Vorkenntnisse mehrere Wochen Aufwand an Einarbeitung und Selbststudium.

Das Seminar ist Teil der Seminarreihe der medshare GmbH rund um den medizinischen und elektronischen Datenaustausch im Gesundheitswesen in der Schweiz.

Die Stadt. Lieben. Leben. **thun**
Standortpartner



Zum Seminar

Mit den Grundlagen von HL7 können mehrere Ziele der nationalen eHealth Strategie effizient, nachhaltig und länderübergreifend realisiert werden. Die HL7 V3 unterstützt den Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten im schweizerischen Gesundheitswesen, ist nach objektorientiertem Ansatz modellbasiert aufgebaut und spiegelt Expertenwissen von Jahrzehnten wider. Die Clinical Document Architecture (CDA) basiert auf HL7 V3 und eignet sich hervorragend für den Austausch behandlungsrelevanter Informationen aus der persönlichen Krankengeschichte.

Das Seminar will einen Überblick über den Umfang der verfügbaren Informationen, Leitfäden, Methoden und Konzepte bieten. Es geht nicht im technischen Detail auf die konkreten Werkzeuge, Modellierungsinstrumente und die Softwareentwicklung ein. Das Seminar ist eine von HL7 Schweiz offiziell anerkannte Schulung.

Die Teilnehmer entwickeln im Laufe des Kurses ein fundiertes Verständnis für

- die Bestandteile des HL7 Version 3 Standards
- das Zusammenspiel zwischen den Kommunikationsbedürfnissen und dem Standard
- den Weg vom Anwendungsfall zu konkreten Modellen, Nachrichten und Dokumenten
- die Bedeutung von HL7 Version 3 als weltweiter Standard im Allgemeinen und für die Schweiz im Besonderen.

Zielgruppe

eHealth Verantwortliche, Strategie Berater, Projektleiter, Software-Architekten und alle anderen Interessierten, welche sich einen Überblick und ein allgemeines Verständnis zu HL7 V3 & CDA, sowie den damit verbundenen Auswirkungen auf die betriebsübergreifende Interoperabilität und die betroffenen Systeme aneignen wollen.

Referenten¹

Ir. René Spronk

Trainer und Senior Consultant für Ringholm, Mitglied TSC HL7 Niederlande, Leiter des deutschen HL7 Version 3 TCs. Projektarbeit und Schulungen zum Thema HL7 v2.x, HL7 V3, IHE und DICOM in ganz Europa.



Dr. med. Kai U. Heitmann

Vorstandsmitglied HL7 Deutschland, unabhängiger Berater für Informationstechnologie im Gesundheitswesen. Mitglied TSC HL7 Niederlande, HL7 Version 3 Schulungen und Projektarbeit in DE, den NL und ganz Europa.



Tony Schaller, Ing. FH

Geschäftsführer medshare GmbH, unabhängiger Berater für ICT im Gesundheitswesen, Projektarbeit und Schulungen zu eHealth Standards in der Schweiz, Leiter der HL7 Projektgruppe xEPR und Mitautor CDA-CH Spezifikationen. Gründungsmitglied und technischer Projektleiter der IHE Suisse und seit 2010 Connect-a-thon "Schiedsrichter".



¹Die Anzahl der tatsächlich anwesenden Referenten richtet sich nach der Anzahl Teilnehmer.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse zu XML, HL7 v2.x und objektorientierter Modellierung sind hilfreich.

Notebook für Seminarunterlagen und Übungen

Die Seminarunterlagen werden ausschliesslich elektronisch abgegeben. Persönliche Notizen und Kommentare können direkt in den PDF-Dateien eingetragen werden. An beiden Tagen werden praktische Übungen durchgeführt - davon einige auch am Computer. Die Teilnehmer werden deshalb gebeten, ihr eigenes Notebook mitzubringen.

Inhouse Veranstaltung

Das Seminar wird auf Wunsch auch bei Kunden vor Ort angeboten, so dass gezielt auf konkrete Fragestellungen eingegangen werden kann.

Seminarprogramm für Tag 1 (09:15 – 16:45)

Begrüssung und Einleitung in HL7 V3

HL7 als Entwicklungsumgebung

- HL7 Development Framework (HDF)
- Reference Information Model (RIM)
- Verfeinerungs-Prozesse: vom RIM zum Nachrichten- und Dokumentmodell (R-MIM)
- Datentypen

Wiederverwendbare Komponenten

- CMETs

HL7 als dynamisches Modell (HDF)

- Storyboards
- Rollen
- Interaktionen und Trigger Events
- Acknowledgement Regeln

Navigation in den Dokumenten des Standards

- HL7 V3 Normative Edition
- HL7 V3 Development Edition

Object Identifier (OID)

- OIDs im schweizerischen Gesundheitswesen

Seminarprogramm für Tag 2 (09:15 – 16:45)

HL7 Anwendungsgebiete im Detail

- „Patientenadministration“
- „Laboraufträge und -befunde“
- Codiersysteme

Transport- und Ereignisinformationen

- Transmission und ControlAct Wrappers
- Message Payload
- Trigger Events
- Digitale Signaturen

Clinical Statements und Templates

- Templates/Archetypes

Clinical Document Architecture (CDA)

- Modell, Konzepte, Anwendungsfälle
- Header, Body, Sections, Levels
- CDA-CH Spezifikation
- Stand der Arbeiten in der Schweiz

Vokabularien, Terminologien und Code-Sets

Dokument Archivierung und Transport

- Dokument Management Systeme